



Mainz, 14. September 2010

Presseeinladung

Offizielle Vorstellung des Buches *Und das Flower-Porträt von William Shakespeare ist doch echt* an der Universität Mainz

Das jüngste Buch der Mainzer Shakespeare-Forscherin Professor Hildegard Hammerschmidt-Hummel mit dem Titel

And the Flower Portrait of William Shakespeare is Genuine After All. Latest Investigations Again Prove its Authenticity / Und das Flower- Porträt von William Shakespeare ist doch echt. Neueste Untersuchungen beweisen erneut seine Authentizität,

das im Georg Olms Verlag in Hildesheim erschienen ist, wird am

28. September 2010, 18.00 Uhr, auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Philosophicum, Hörsaal P 13, Jakob-Welder- Weg 18,

öffentlich vorgestellt. Es sprechen:

Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Vizepräsidentin der Universität Mainz

Prof. Dr. Jürgen Oldenstein, ehemaliger Vizepräsident der Universität Mainz

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Breuer, Dekan des Fachbereichs Philosophie und Philologie,
Universität Mainz

Prof. Dr. Hildegard Hammerschmidt-Hummel, Universität Mainz

Dr. Annette Holzapfel-Pschorn, Zentrale Datenverarbeitung, Universität Mainz

In ihrem Buch *Die authentischen Gesichtszüge William Shakespeares. Die Totenmaske des Dichters und Bildnisse aus drei Lebensabschnitten* (2006) konnte Prof. Hammerschmidt-Hummel - unter Mitwirkung von BKA- Sachverständigen, Medizinern, Physikern, 3 D- und anderen Experten - die Echtheit von vier Shakespeare-Bildnissen nachweisen:

Kontakt:
Bettina Leinauer
Kommunikation und Presse
Tel. +49 6131 39-26112
bettina.leinauer@uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
(JGU)
D 55099 Mainz
www.uni-mainz.de

des Chandos-Porträts, des Flower-Porträts, der Davenant-Büste und der Darmstädter Shakespeare-Totenmaske.

Als Dr. Tarnya Cooper, Kuratorin der Londoner National Portrait Gallery, die Authentizität des Flower-Porträts in Frage stellte, setzte Hammerschmidt-Hummel zu einer erneuten, umfassenden Überprüfung dieses Bildes an, bei der sie wiederum intensiv mit einer Gruppe internationaler Experten zusammenarbeitete. Eine gemeinsame Inspektion des Gemäldes im Depot der Royal Shakespeare Company in Stratford-upon-Avon und eine Analyse des BBC-Dokumentarfilms „The Flower Portrait“ zeugen von präzisen Beobachtungen und einem fundierten multidisziplinären Ansatz, der zu neuen, völlig unerwarteten Ergebnissen führte und eine spannende Lektüre verspricht.

Diese neuen Ergebnisse werden von Hammerschmidt-Hummel am 28. September 2010 vorgestellt und erläutert. Die Autorin wird auch kurz zu dem Film „Death Masks“ Stellung nehmen, in dem eine 3D-Rekonstruktion der Darmstädter Shakespeare-Totenmaske gezeigt wird und der in England am 13. September 2010 von dem Sender HISTORY ausgestrahlt wurde.

Zur Teilnahme an der Buchvorstellung sind Sie herzlich eingeladen.

Kontakt und Information:

Professor Hildegard Hammerschmidt-Hummel
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Tel. +49 (0)611 521989
Mobile: +49 (0)170 9668036
E-Mail: h.hammerschmidt-hummel@t-online.de
<http://www.hammerschmidt-hummel.de>

--

Claudia Graf
Koordination des Bibliothekssystems,
Öffentlichkeitsarbeit
Universitäts- und Landesbibliothek
Schloss
64283 Darmstadt
Tel.: 06151/16-5841
Fax: 06151/16-5897
www.ulb.tu-darmstadt.de